



ÖFFENTLICHE FÜHRUNG DES FHPD DURCH DEN HISTORISCHEN PARK DEUTZ AM SAMSTAG, DEN 23.02.2019 UM 15.00 UHR

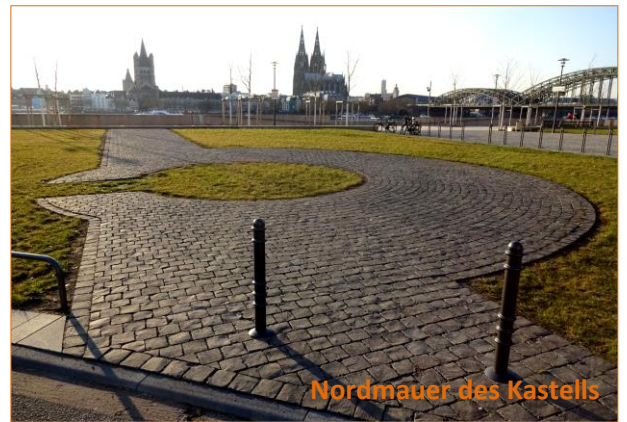


Röm. Osttor „Am Deutzer Kastell“

Mit teilweise von den Archäologen und Historikern als sensationell bezeichneten Ergebnissen begleiteten die Bodendenkmalpfleger des Römisch-Germanischen Museums seit 2010 die Baumaßnahmen der Stadt Köln zur Neugestaltung des Deutzer Rheinuferes im Bereich des eingetragenen Bodendenkmals „Kastell Divitia“ zwischen der Deutzer- und der Hohenzollernbrücke. Schon sehr früh waren die Archäologen überrascht aufgrund der Fülle und der Qualität der zu Tage gebrachten Funde aus 1700 Jahren Deutzer Geschichte. Bekannte Archäologen und anerkannte Historiker meldeten sich zu Wort und in Deutz gründete sich die Bürgerinitiative BID, die sich mit Nachdruck für die Bewahrung und

eine erlebbare Präsentation der „Deutzer Bodenschätze“ als Zeugen der Deutzer Geschichte und Archäologie in einem Historischen Park einsetzte. 11 Mitglieder dieser Bürgerinitiative BID gründeten dann am 11.11.2011 den heutigen FHPD. Seit September 2018 gibt es in Köln nun auch ganz offiziell den Historischen Park Deutz.

Nachdem im Herbst 2013 auch das „Osttor“ des spätrömischen Kastells Divitia, nach Abschluss der Baumaßnahme „maxCologne“, wieder freigelegt wurde, hat der FHPD über diesen wichtigen Zeugen Deutzer Geschichte die offizielle Patenschaft übernommen. Es ist seitdem in der neugestalteten Grünanlage „Am Deutzer Kastell“ wieder zugänglich und bildet mit den Funden der letzten Jahre im Bereich des neuen Rheinboulevards, der alten Benediktinerabtei St. Heribert, der ehemaligen Klosterkirche mit der ersten Grabstätte des Heiligen Heribert und den historischen Gewölbekellern der alten Abtei eine erlebbare Basis für den Historischen Park Deutz.



Nordmauer des Kastells



Gewölbekeller der alten Abtei

Bei unserer Führung besuchen wir u.a. den archäologischen Bereich des neuen Rheinboulevards, die ehemalige Abteikirche Alt St. Heribert mit ihrer mittelalterlichen Krypta, das römische Osttor und die historischen Gewölbekeller der alten Abtei, in denen römische, mittelalterliche und neuzeitliche Mauern die 1700 Jahre Deutzer Geschichte erlebbar werden lassen.

Die Teilnehmerzahl für unsere Führungen ist aus Sicherheitsgründen immer auf 25 Personen begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung in unserer Geschäftsstelle ist daher notwendig, sinnvoll und wünschenswert.



FÖRDERVEREIN HISTORISCHER PARK DEUTZ E.V.

GESCHÄFTSSTELLE: THOMAS-GEORG TREMBLAU • KARLSTRASSE 15 • 50679 KÖLN
TELEFON: 0221 – 83 00 84 99 • TELEFAX: 0221 – 83 00 84 98
EMAIL: INFO@FHPD.DE • WWW.FHPD.DE • WWW.DEUTZER-KASTELLFEST.DE